

## **KulturWirtschaft zu Triepkendorf e.V.**

Zum Brink 8 | 17258 Feldberger Seenlandschaft | Tel. 039820-30086  
kulturwirtschaft@snaflu.de | www.kulturwirtschaft-info.de

Sehr geehrte Damen und Herren! Verehrtes Publikum!

Etwas Neues: ein Konzert war noch nicht:

**Freitag der 15. August 19 Uhr: Aus dem Laboratorium der Tubatöne**  
und ein ungewöhnliches muß endlich angekündigt werden:

Seien Sie herzlich eingeladen zu dem

### **Konzert mit Tschaika 21/16**

**am 23. August um 19 Uhr**

Tim Mentzel - Egitarre, Markus „Onkel“ Lingner - Drums, Sören Linke – Trompete  
geben sich die Ehre.

Die legendäre Berliner Band. Laut, virtuos, intelligent, anarchistisch.  
Unerhört gute Musik.

Tschaika – eine Liebe

Natürlich war ich einmal jung – und ich habe laute Musik (Rockmusik) gehört und  
gebraucht. Dann kam der Einstieg in die Klassik. Da hat das Orchester z.B. bei  
Mahler, Schostakowitsch, Nono etc. so manchen Düsenflieger auf der Bühne starten  
lassen. Doch in der sogenannten Rockmusik fand für mich eine Verödung statt  
(einige Ausnahmen ausgeschlossen). – Bis ich Tschaika hörte!

Da war alles wieder da: Gitarre, Schlagzeug und als Stern am Himmel eine  
Trompete. Harter Toback. Ein hartmusikalisches vertracktes Kammerstück zwischen  
Rock, Noise und Jazz mit komplexen Rhythmen, die sich nahezu aller  
rationalistischen Analyse entziehen.

Selten gespielte Musik in der KulturWirtschaft. Nun endlich, wir freuen uns!

Die Fachpresse berichtet:

### **OX-Fanzine**

Trio Infernale

Treffen sich ein Wüstenrocker, ein HipHopper und ein klassischer Musiker ... Was  
wie ein schlechter Witz klingt, ist im Fall von TSCHAIKA 21/16 zu einem richtig  
spannenden Projekt geworden. ROTOR-Gitarrist Tim Mentzel, Markus „Onkel“  
Lingner, unter anderem Drummer für ALLIGATOAH, und Trompeter Sören Linke vom  
Konzerthausorchester Berlin haben gemeinsam „Prinzessin Teddymett“  
aufgenommen. Es ist nach „Tante Crystal uff Crack am Reck“ von 2016 das zweite  
Album von TSCHAIKA 21/16 für das Berliner Label Noisolution und das erste, das  
sie als Trio aufgenommen haben.

## **VISIONS**

"Wahnsinn ist relativ."...

"Auf "Teddymett" frickeln sich die Math-Stoner-Rocker durch einen anspruchsvollen Brocken aus Metal-Wahnsinn, irrem Beat, Dark-Jazz-Trompeten und Reibeisenstimme, der öfters an Mr. Bungle erinnert. "

## **OX**

"GoTTdzilla kommt aus den Lautsprechern, frisst die Hörer auf und spuckt sie mit Stoner-Rock, Noise, Rock`n`Roll und garstigen Geräuschen wieder aus.

**Muss man gut finden, geht nicht anders!"**

## **Die Ausstellung Christine Dewerny „Masken“**

ist noch bis 23. August bei Anwesenheit und auf Anfrage geöffnet - 0176 34567 678

Auf ein Wiedersehen und -hören freuen sich Ihr Michael und Katharina Vogt

**post scriptum:** Sie dürfen diesen Rundbrief gerne weiterleiten oder Freunde und Bekannte verführen, sich mit einer Meldung an uns in die Verteilerliste eintragen zu lassen. Sollten Sie keine Informationen mehr wünschen, genügt eine kurze Nachricht.